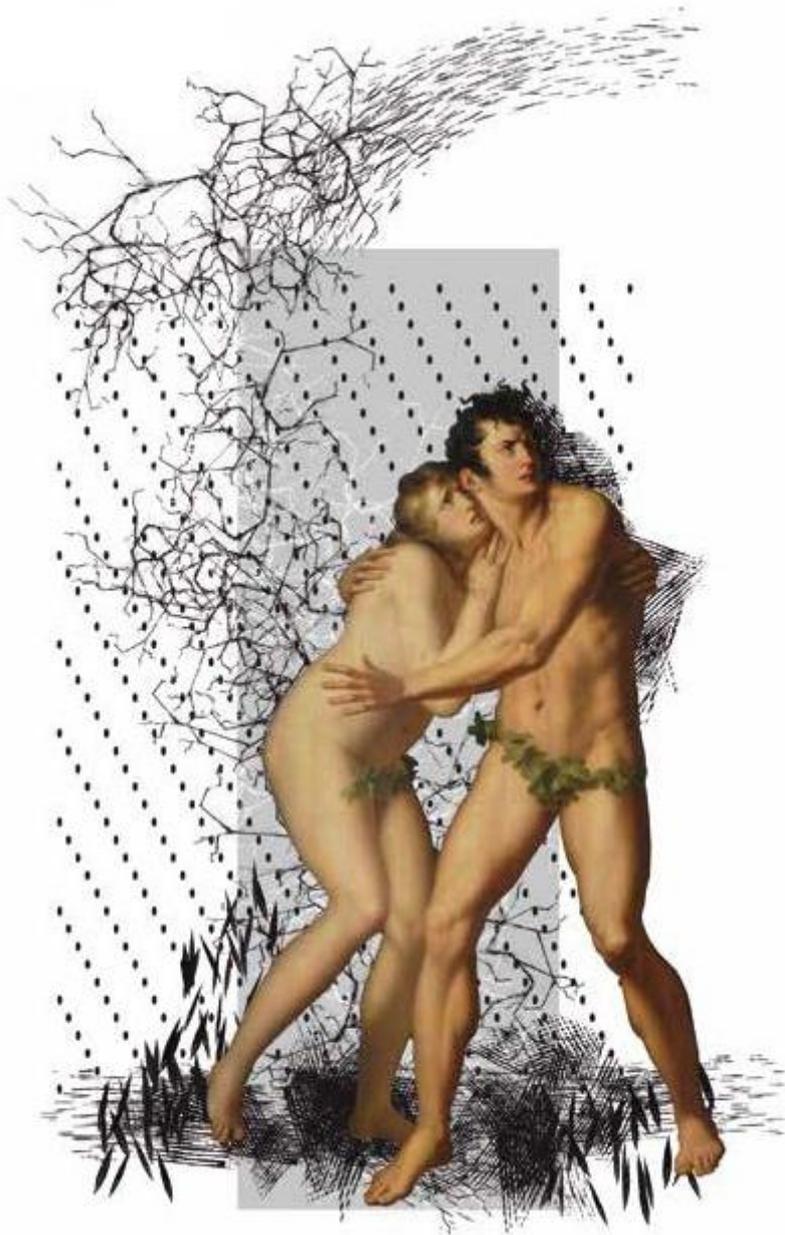


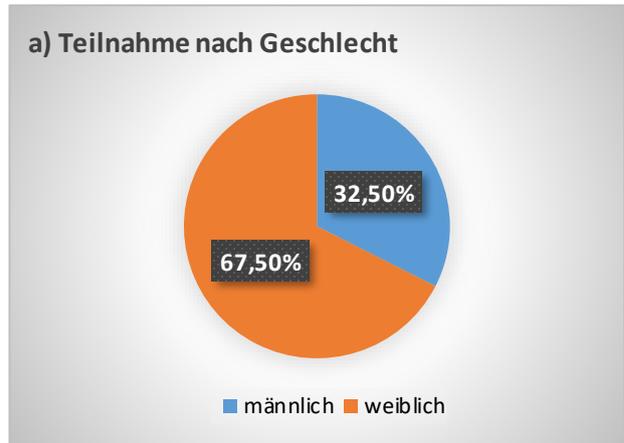
Ergebnisse der Umfrage des Stadttheaters Fürth  
zum Spielzeit-Motto ‚Freiheit‘



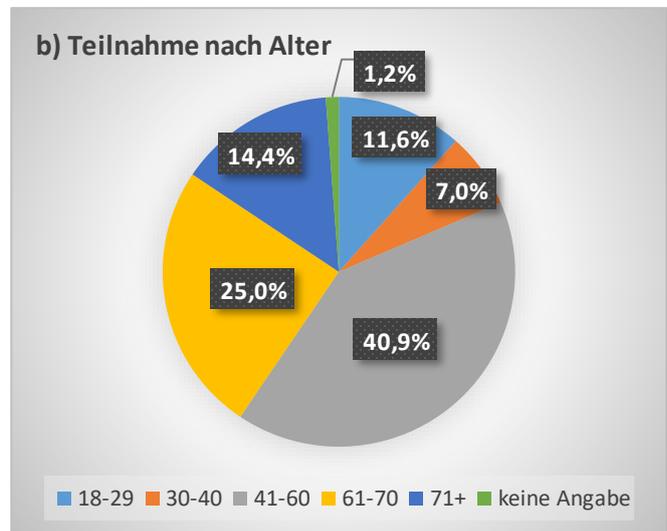
# Angaben zur Person

Gesamtzahl der Teilnehmenden: 1.090

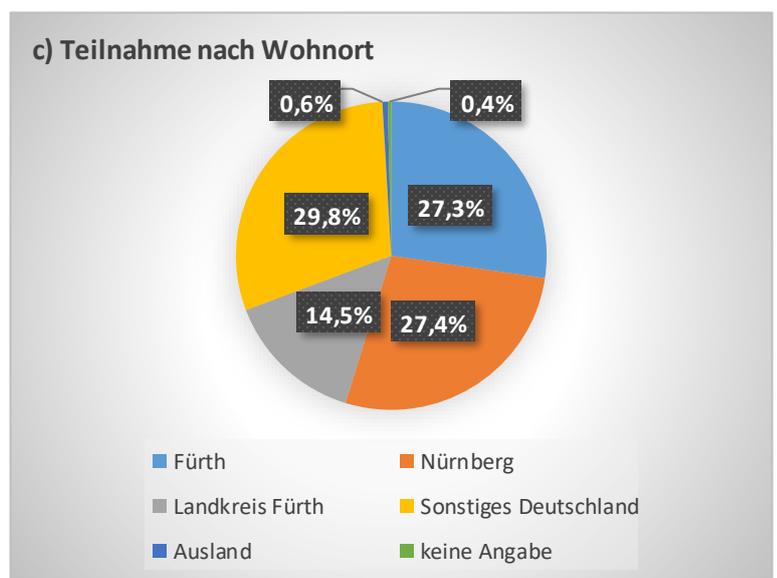
a) Teilnahme nach Geschlecht		
	relativ	absolut
männlich	32,5%	354
weiblich	67,5%	736
	100%	1090



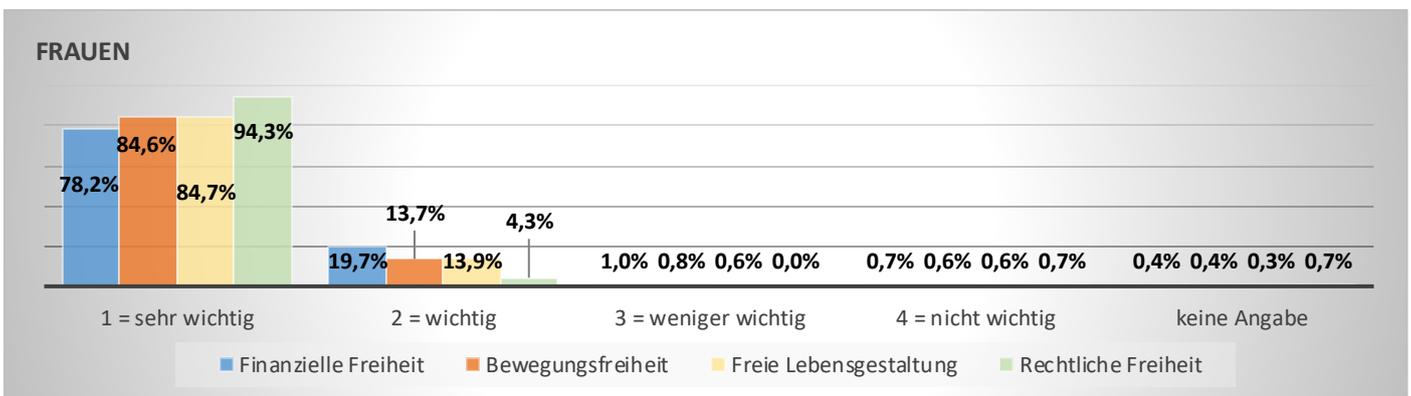
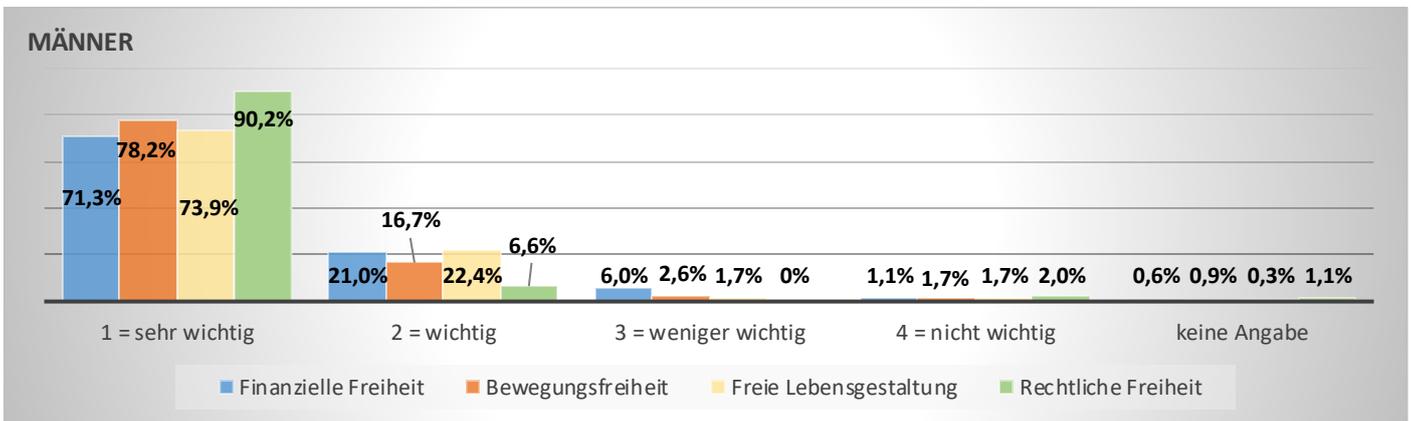
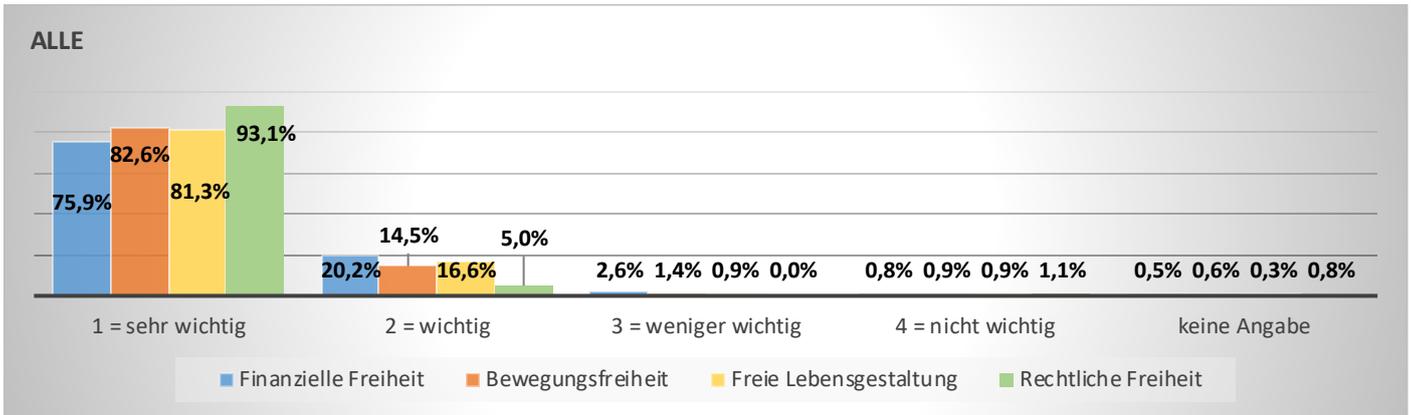
b) Teilnahme nach Alter		
	relativ	absolut
18-29	11,6%	126
30-40	7,0%	76
41-60	40,9%	446
61-70	25,0%	272
71+	14,4%	157
keine Angabe	1,2%	13
	100%	1090



c) Teilnahme nach Wohnort		
	relativ	absolut
Fürth	27,3%	298
Nürnberg	27,4%	299
Landkreis Fürth	14,5%	158
Sonstiges Deutschland	29,8%	325
Ausland	0,6%	6
keine Angabe	0,4%	4
	100%	1090

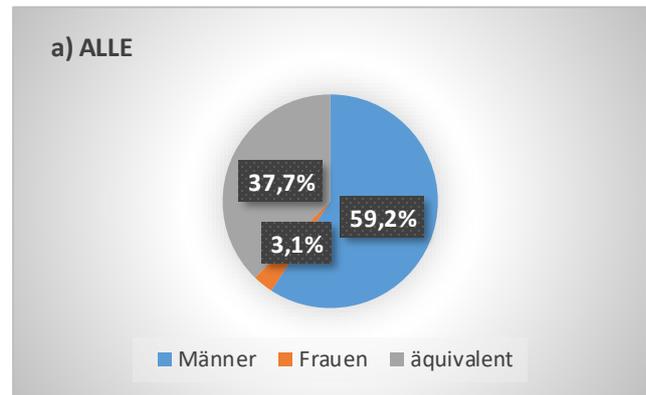


# 1. Frage: Wie wichtig sind Ihnen folgende Formen von Freiheit?

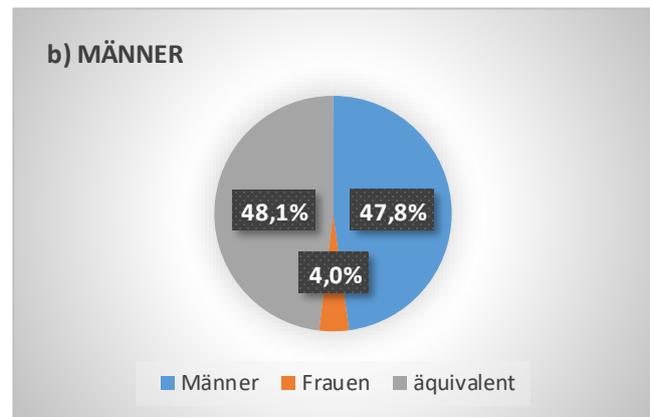


## 2. Frage: Welche dieser Personengruppen ist freier?

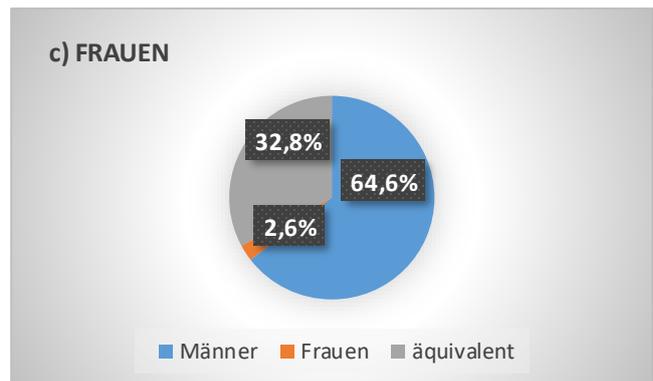
a) ALLE		
	relativ	absolut
Männer	59,2%	635
Frauen	3,1%	33
äquivalent	37,7%	404
	100%	1072



b) MÄNNER		
	relativ	absolut
Männer	47,8%	166
Frauen	4,0%	14
äquivalent	48,1%	167
	100%	347



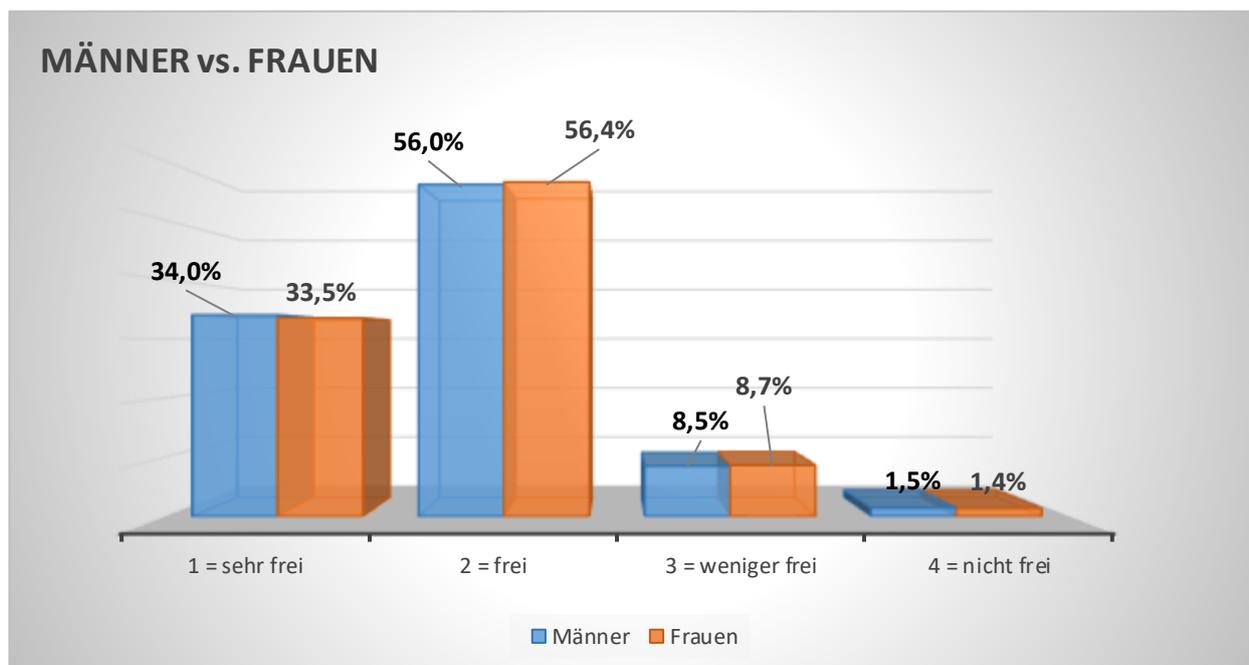
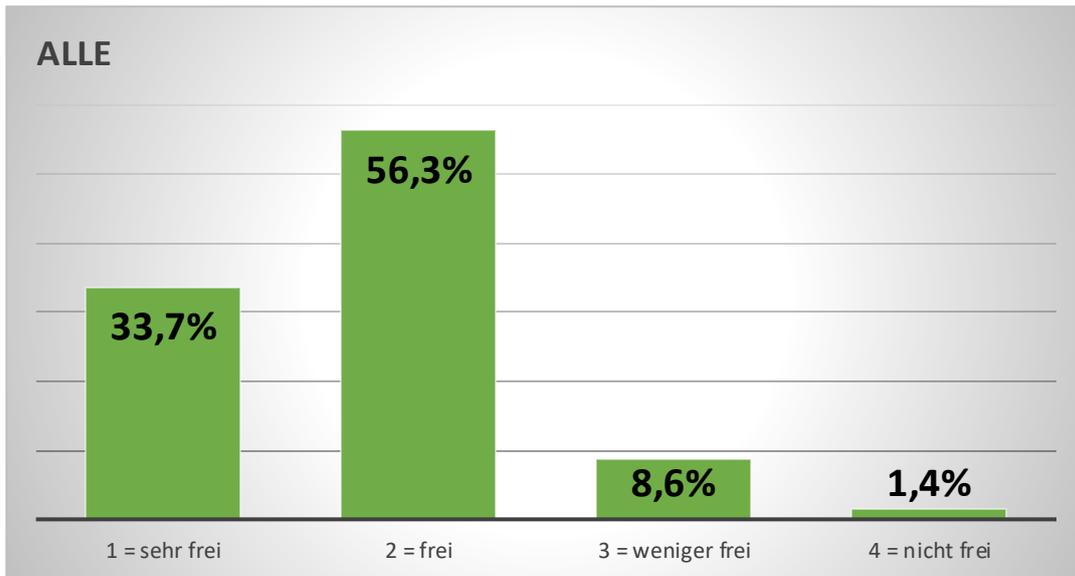
c) FRAUEN		
	relativ	absolut
Männer	64,6%	238
Frauen	2,6%	19
äquivalent	32,8%	468
	100%	725



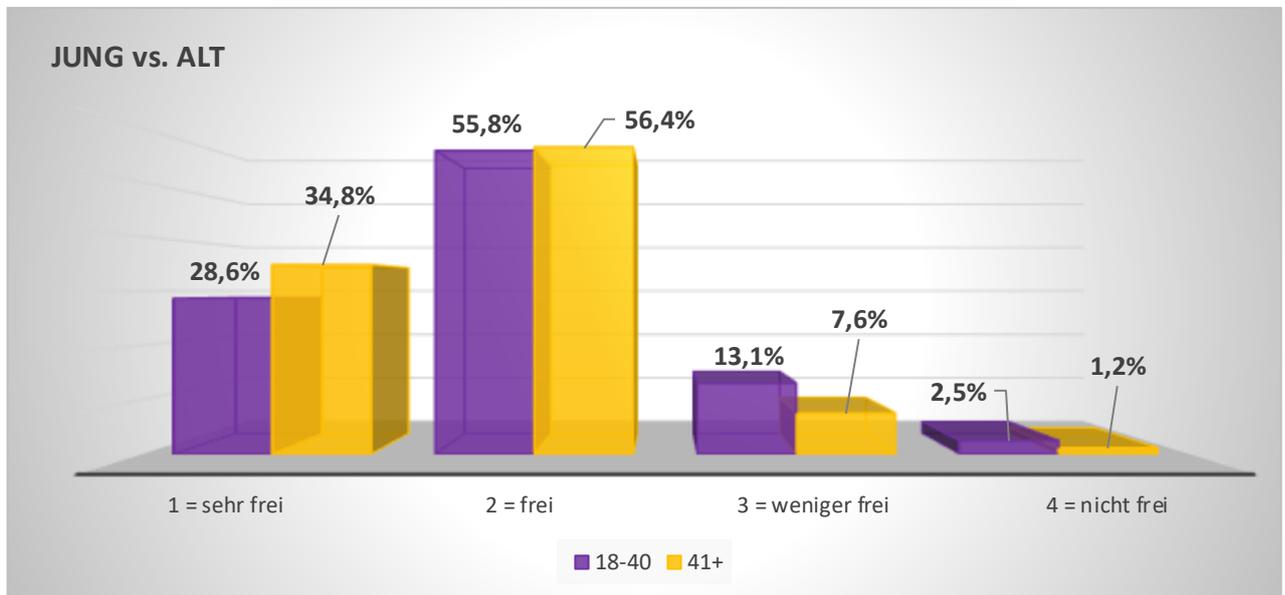
### 3. Frage: Wie frei stufen Sie sich in Ihrem gegenwärtigen Leben ein?

	relativ		
	ALLE	MÄNNER	FRAUEN
1 = sehr frei	33,7%	34,0%	33,5%
2 = frei	56,3%	56,0%	56,4%
3 = weniger frei	8,6%	8,5%	8,7%
4 = nicht frei	1,4%	1,5%	1,4%
	100%	100%	100%

	absolut		
	ALLE	MÄNNER	FRAUEN
1 = sehr frei	356	116	240
2 = frei	595	191	404
3 = weniger frei	91	29	62
4 = nicht frei	15	5	10
	1057	341	716



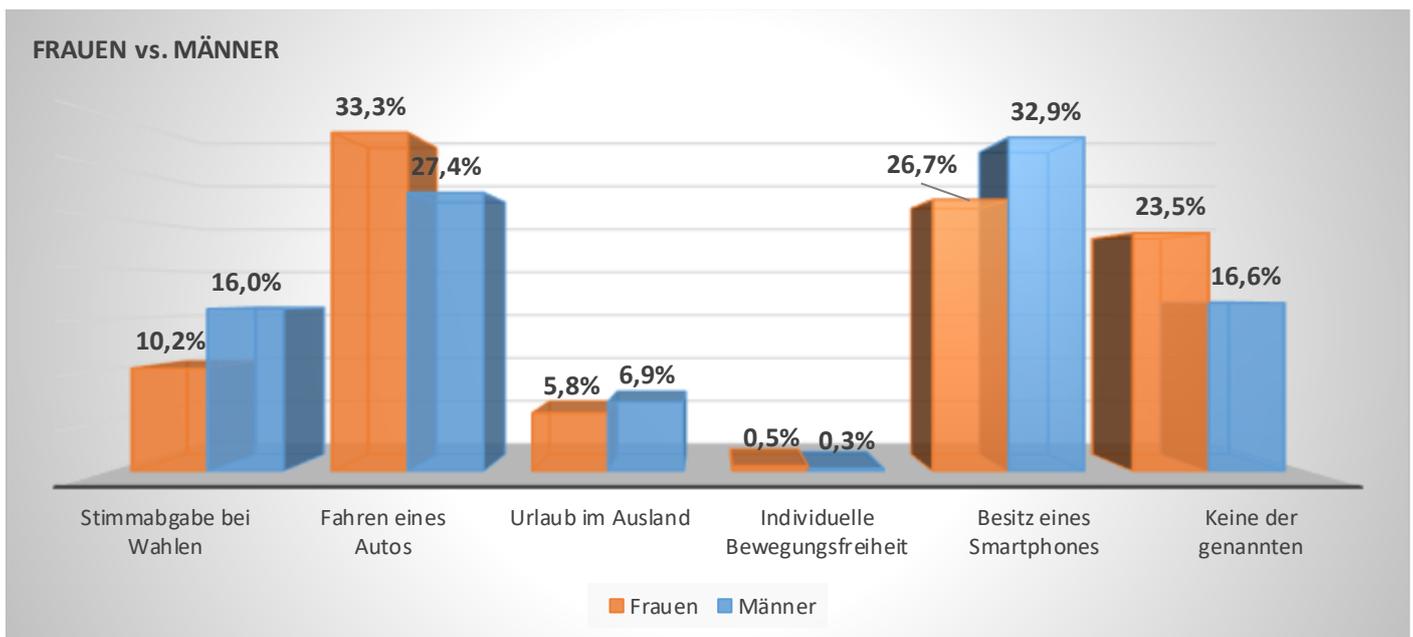
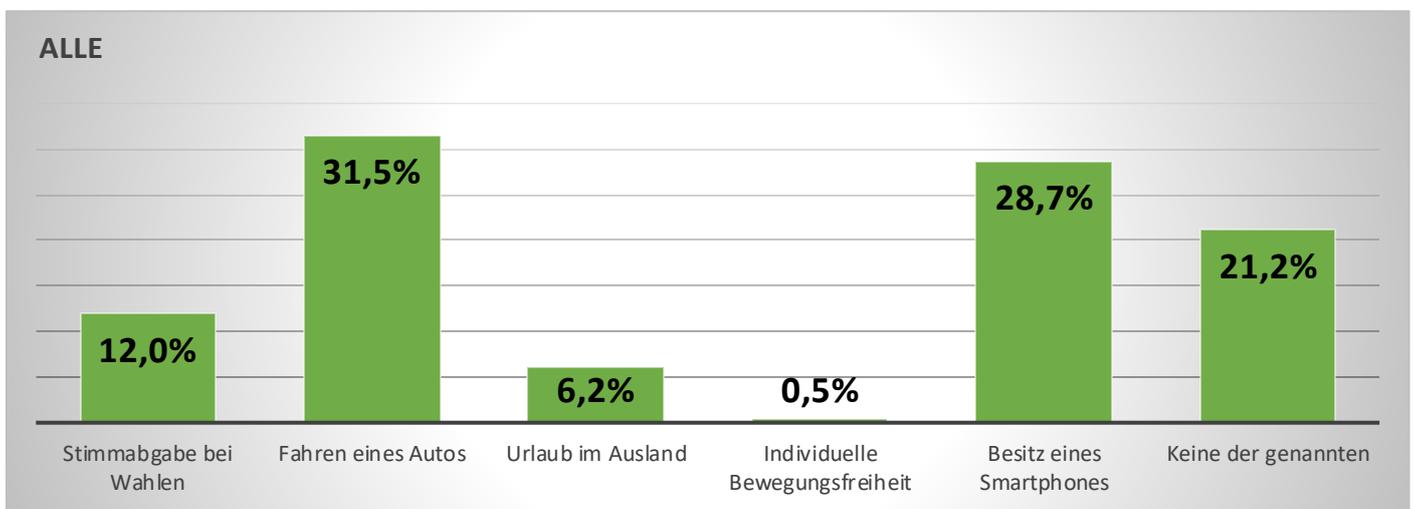
JUNG vs. ALT				
	relativ		absolut	
	18-40	41+	18-40	41+
1 = sehr frei	28,6%	34,8%	57	299
2 = frei	55,8%	56,4%	111	484
3 = weniger frei	13,1%	7,6%	26	65
4 = nicht frei	2,5%	1,2%	5	10
	100%	100%	199	858



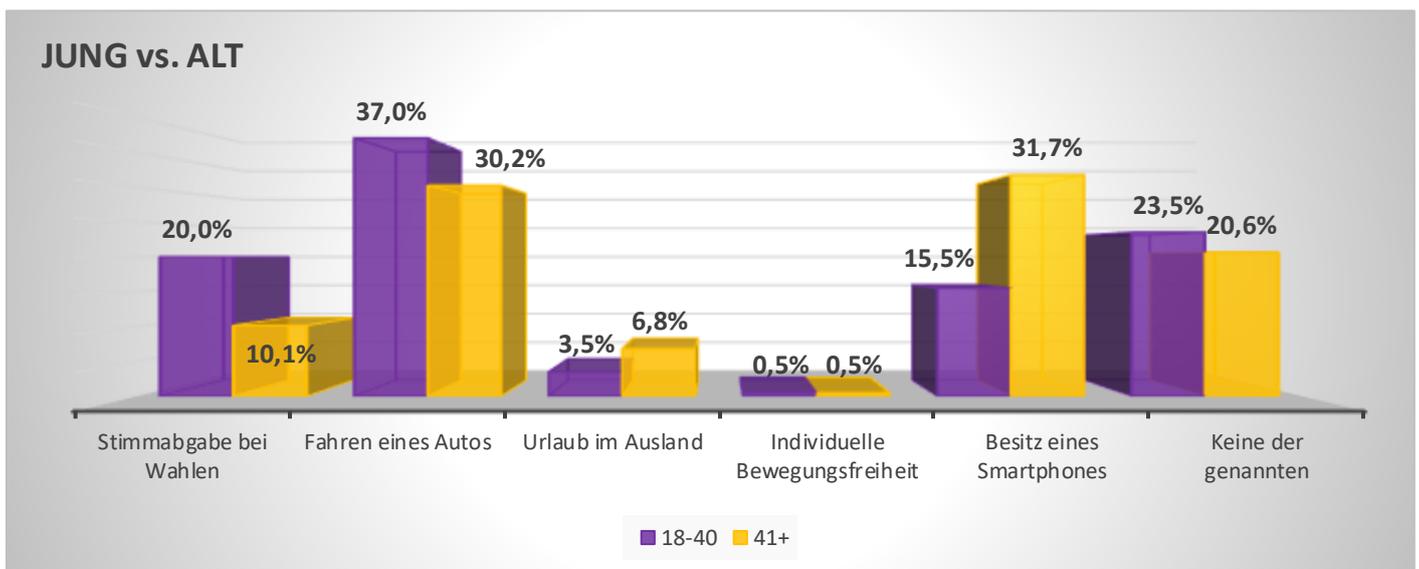
## 4. Auf welche Freiheit könnten Sie lebenslang verzichten, wenn Sie im Gegenzug eine Million Euro erhalten?

ALLE		
	relativ	absolut
Stimmabgabe bei Wahlen	12,0%	128
Fahren eines Autos	31,5%	336
Urlaub im Ausland	6,2%	66
Individuelle Bewegungsfreiheit	0,5%	5
Besitz eines Smartphones	28,7%	306
Keine der genannten	21,2%	226
	100%	1067

GESCHLECHT im Vergleich				
	relativ		absolut	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Stimmabgabe bei Wahlen	10,2%	16,0%	74	56
Fahren eines Autos	33,3%	27,4%	243	96
Urlaub im Ausland	5,8%	6,9%	42	24
Individuelle Bewegungsfreiheit	0,5%	0,3%	4	1
Besitz eines Smartphones	26,7%	32,9%	195	115
Keine der genannten	23,5%	16,6%	171	58
	100%	100%	729	350

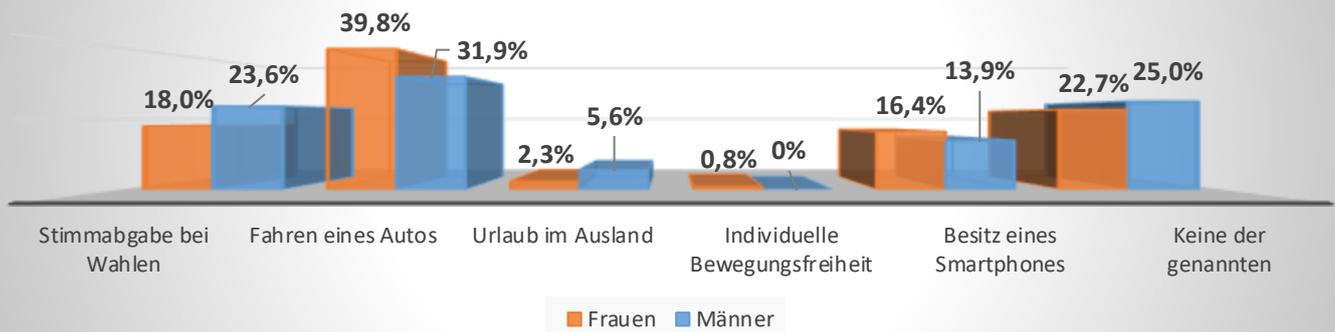


JUNG vs. ALT				
	relativ		absolut	
	18-40	41+	18-40	41+
Stimmabgabe bei Wahlen	20,0%	10,1%	40	88
Fahren eines Autos	37,0%	30,2%	74	262
Urlaub im Ausland	3,5%	6,8%	7	59
Individuelle Bewegungsfreiheit	0,5%	0,5%	1	4
Besitz eines Smartphones	15,5%	31,7%	31	275
Keine der genannten	23,5%	20,6%	47	179
	100%	100%	200	867



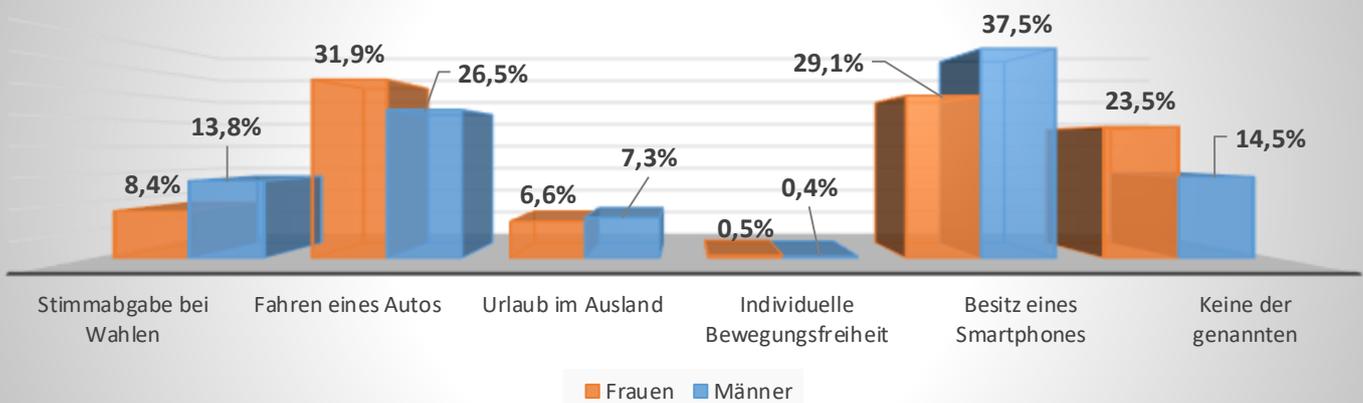
GESCHLECHT 18–40				
	relativ		absolut	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Stimmabgabe bei Wahlen	18,0%	23,6%	23	17
Fahren eines Autos	39,8%	31,9%	51	23
Urlaub im Ausland	2,3%	5,6%	3	4
Individuelle Bewegungsfreiheit	0,8%	0%	1	0
Besitz eines Smartphones	16,4%	13,9%	21	10
Keine der genannten	22,7%	25,0%	29	18
	100%	100%	128	72

#### GESCHLECHT 18-40



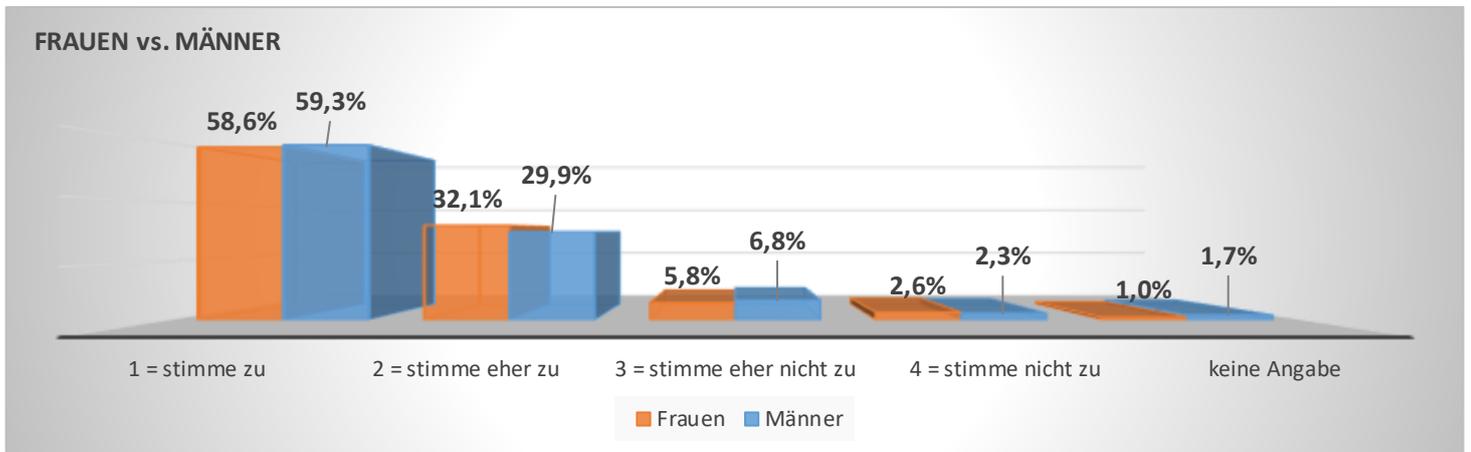
GESCHLECHT 41+				
	relativ		absolut	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Stimmabgabe bei Wahlen	8,4%	13,8%	50	38
Fahren eines Autos	31,9%	26,5%	189	73
Urlaub im Ausland	6,6%	7,3%	39	20
Individuelle Bewegungsfreiheit	0,5%	0,4%	3	1
Besitz eines Smartphones	29,1%	37,5%	172	103
Keine der genannten	23,5%	14,5%	139	40
	100%	100%	592	275

#### GESCHLECHT 41+

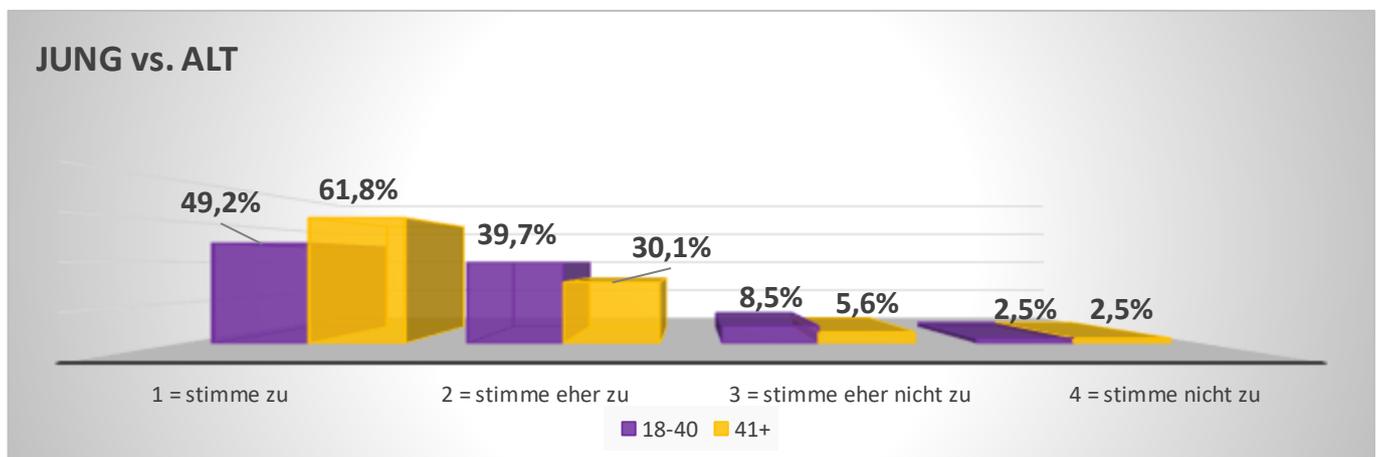


## 5. Frage: Stimmen Sie der Aussage zu, dass man in Deutschland seine politische Meinung frei äußern kann?

GESCHLECHT				
	relativ		absolut	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
1 = stimme zu	58,6%	59,3%	431	210
2 = stimme eher zu	32,1%	29,9%	236	106
3 = stimme eher nicht zu	5,8%	6,8%	43	24
4 = stimme nicht zu	2,6%	2,3%	19	8
keine Angabe	1,0%	1,7%	7	6
	100%	100%	736	354

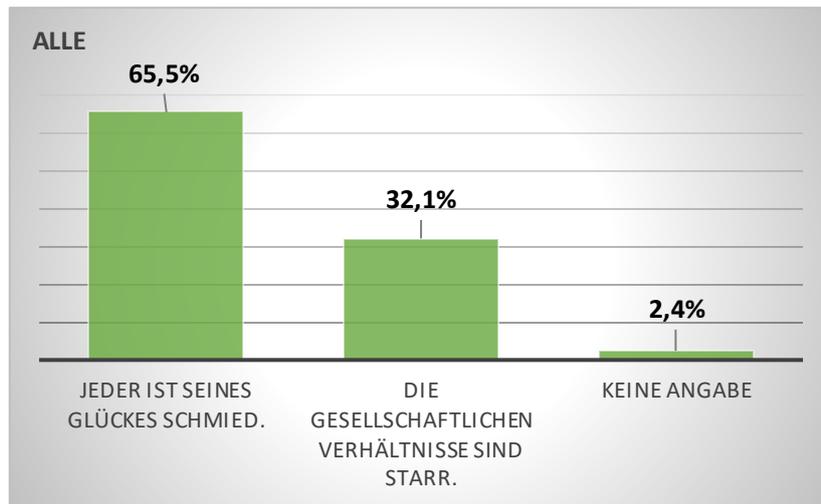


JUNG vs. ALT				
	relativ		absolut	
	18-40	41+	18-40	41+
1 = stimme zu	49,2%	61,8%	98	533
2 = stimme eher zu	39,7%	30,1%	79	260
3 = stimme eher nicht zu	8,5%	5,6%	17	48
4 = stimme nicht zu	2,5%	2,5%	5	22
	100%	100%	199	863

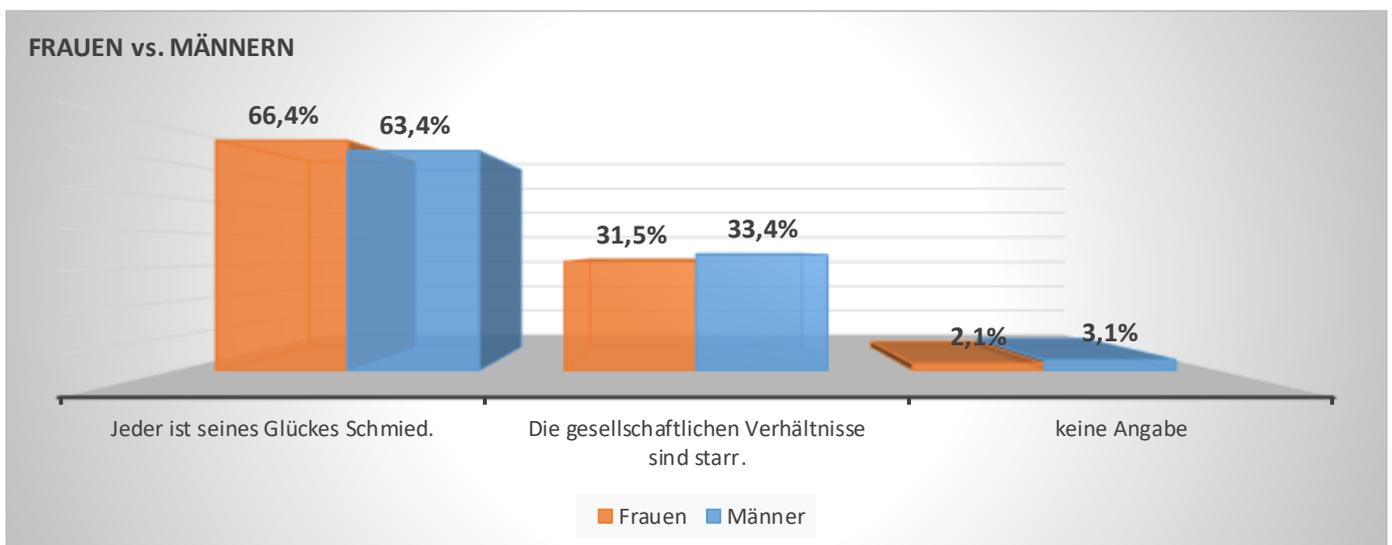


## 6. Frage: Welcher der beiden Aussagen stimmen Sie eher zu?

ALLE		
	relativ	absolut
Jeder ist seines Glückes Schmied.	65,5%	705
Die gesellschaftlichen Verhältnisse sind starr.	32,1%	346
keine Angabe	2,4%	26
	100%	1077

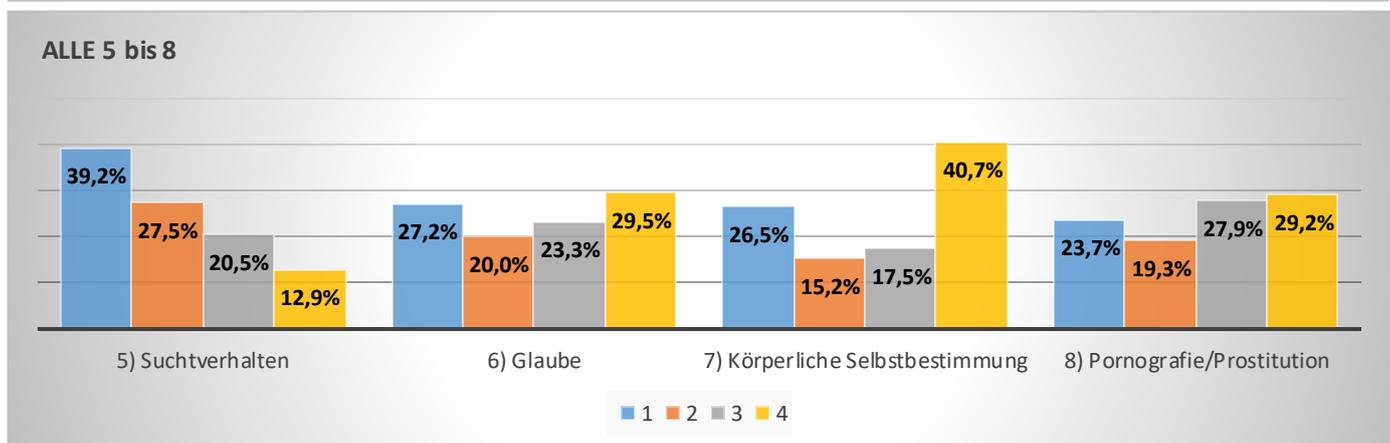
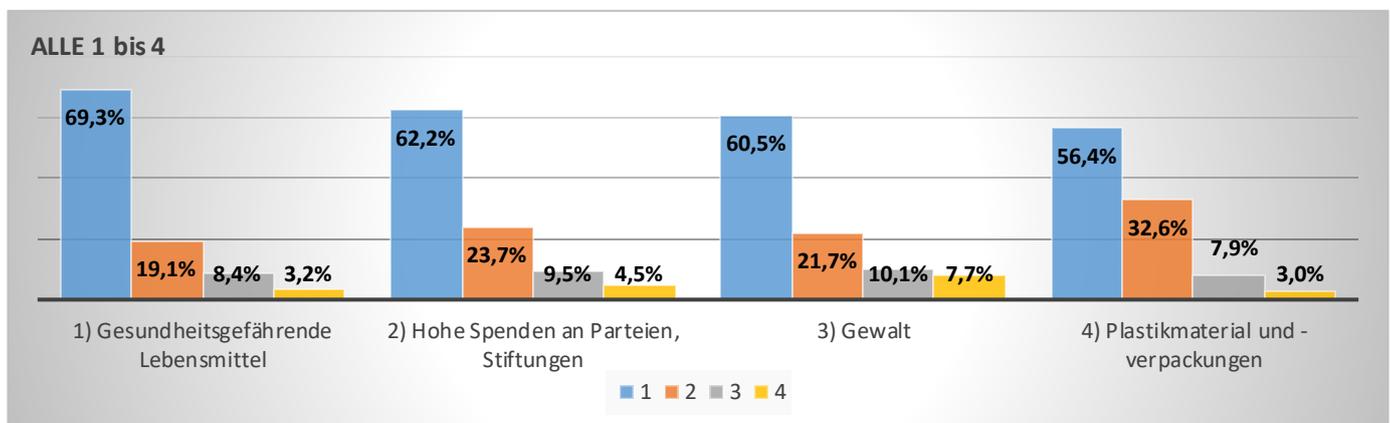


GESCHLECHT im Vergleich				
	relativ		absolut	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Jeder ist seines Glückes Schmied.	66,4%	63,4%	483	222
Die gesellschaftlichen Verhältnisse sind starr.	31,5%	33,4%	229	117
keine Angabe	2,1%	3,1%	15	11
	100%	100%	727	350



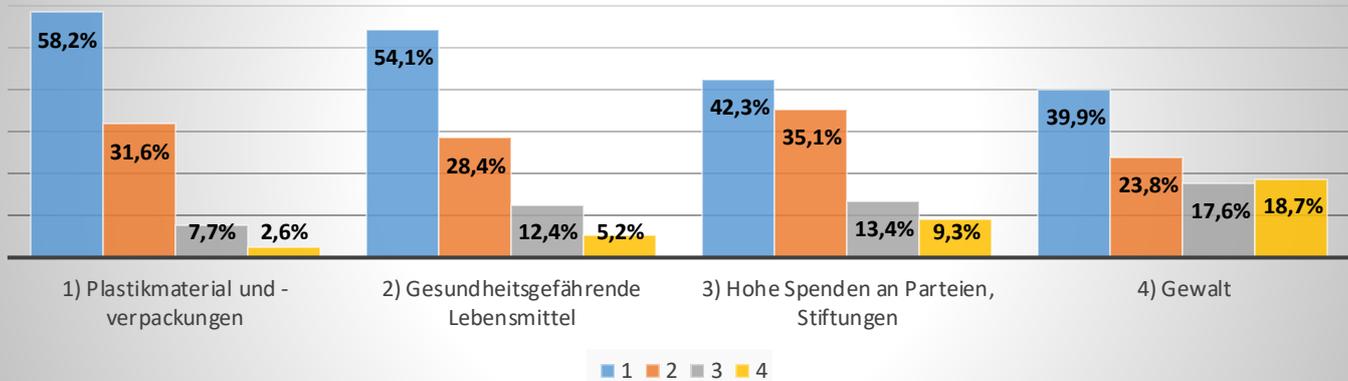
## 7. Frage: Was sollte der Staat Ihrer Meinung nach in jeden Fall verbieten, um die Menschen vor sich selbst zu schützen?

ALLE (1077)								
Wichtigkeit	relativ				absolut			
	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>1 bis 5: Suchtverhalten</b> (Alkohol im öffentlichen Raum, Drogen, Rauchen in Gastronomie, Tabakwerbung, Glücksspiel)	69,3%	19,1%	8,4%	3,2%	2097	1470	1095	688
<b>6: Hohe Spenden an Parteien, Stiftungen</b> (für Lobbyismus/Einflussnahme)	62,2%	23,7%	9,5%	4,5%	692	264	106	50
<b>7 bis 9: Körperliche Selbstbestimmung</b> (Erbgutveränderungen, Sterbehilfe, Auskunft über Abtreibung)	60,5%	21,7%	10,1%	7,7%	816	468	539	1251
<b>10 bis 11: Glaube</b> (Religionslästerung, Vollverschleierung)	56,4%	32,6%	7,9%	3,0%	561	412	479	608
<b>12 bis 13: Gewalt</b> (Gewaltdarstellung in Videospielen, Waffenbesitz für Privatpersonen)	39,2%	27,5%	20,5%	12,9%	1275	458	213	162
<b>14 bis 15: Pornografie/Prostitution</b> (Pornografische Videos, Gewerbliche Prostitution)	27,2%	20,0%	23,3%	29,5%	489	398	577	603
<b>16: Gesundheitsgefährdende Lebensmittel</b> (z.B.: mit krebserregenden Inhaltsstoffen)	26,5%	15,2%	17,5%	40,7%	732	202	89	34
<b>17: Plastikmaterial und -verpackungen</b>	23,7%	19,3%	27,9%	29,2%	598	346	84	32

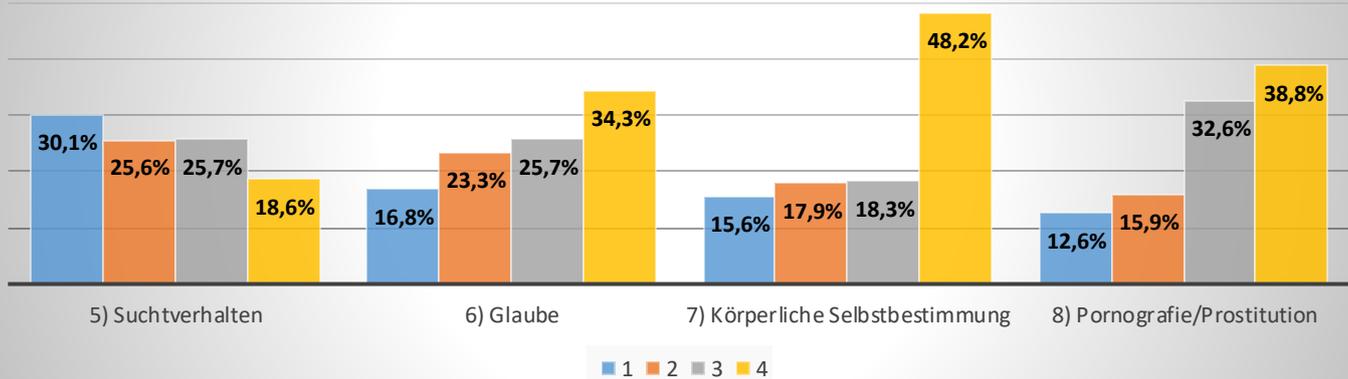


18-40								
	relativ				absolut			
Wichtigkeit	1	2	3	4	1	2	3	4
1) Plastikmaterial und -verpackungen	58,2%	31,6%	7,7%	2,6%	287	244	245	177
2) Gesundheitsgefährdende Lebensmittel	54,1%	28,4%	12,4%	5,2%	82	68	26	18
3) Hohe Spenden an Parteien, Stiftungen	42,3%	35,1%	13,4%	9,3%	89	102	104	274
4) Gewalt	39,9%	23,8%	17,6%	18,7%	64	89	98	131
5) Suchtverhalten	30,1%	25,6%	25,7%	18,6%	156	93	69	73
6) Glaube	16,8%	23,3%	25,7%	34,3%	49	62	127	151
7) Körperliche Selbstbestimmung	15,6%	17,9%	18,3%	48,2%	105	55	24	10
8) Pornografie/Prostitution	12,6%	15,9%	32,6%	38,8%	114	62	15	5

18-40 1 bis 4

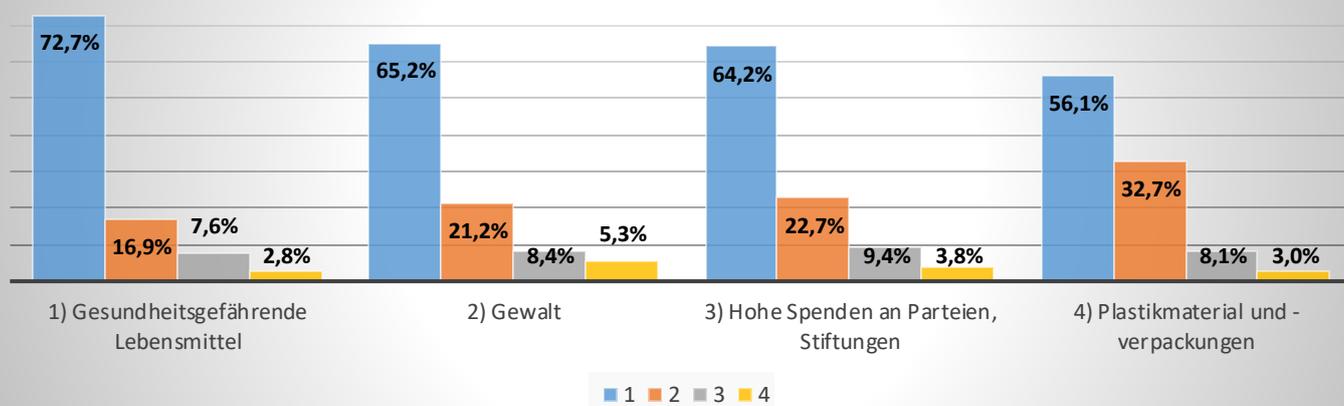


18-40 5 bis 8

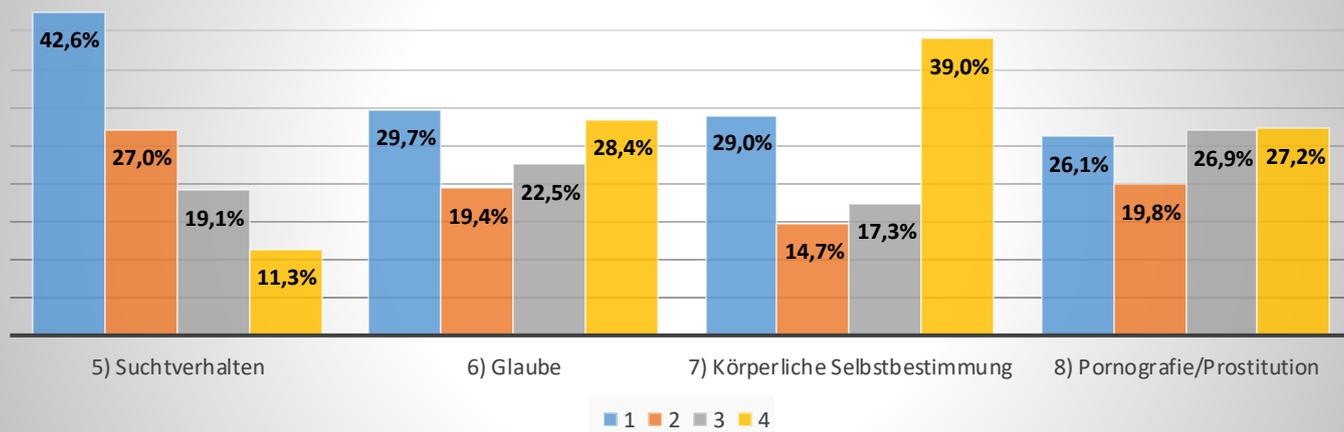


41+								
	relativ				absolut			
Wichtigkeit	1	2	3	4	1	2	3	4
1) Gesundheitsgefährdende Lebensmittel	72,7%	16,9%	7,6%	2,8%	1789	1136	802	477
2) Gewalt	65,2%	21,2%	8,4%	5,3%	546	193	80	32
3) Hohe Spenden an Parteien, Stiftungen	64,2%	22,7%	9,4%	3,8%	720	366	431	969
4) Plastikmaterial und -verpackungen	56,1%	32,7%	8,1%	3,0%	496	323	376	474
5) Suchtverhalten	42,6%	27,0%	19,1%	11,3%	1115	362	144	90
6) Glaube	29,7%	19,4%	22,5%	28,4%	436	331	449	454
7) Körperliche Selbstbestimmung	29,0%	14,7%	17,3%	39,0%	624	145	65	24
8) Pornografie/Prostitution	26,1%	19,8%	26,9%	27,2%	482	281	70	26

41+ 1 bis 4



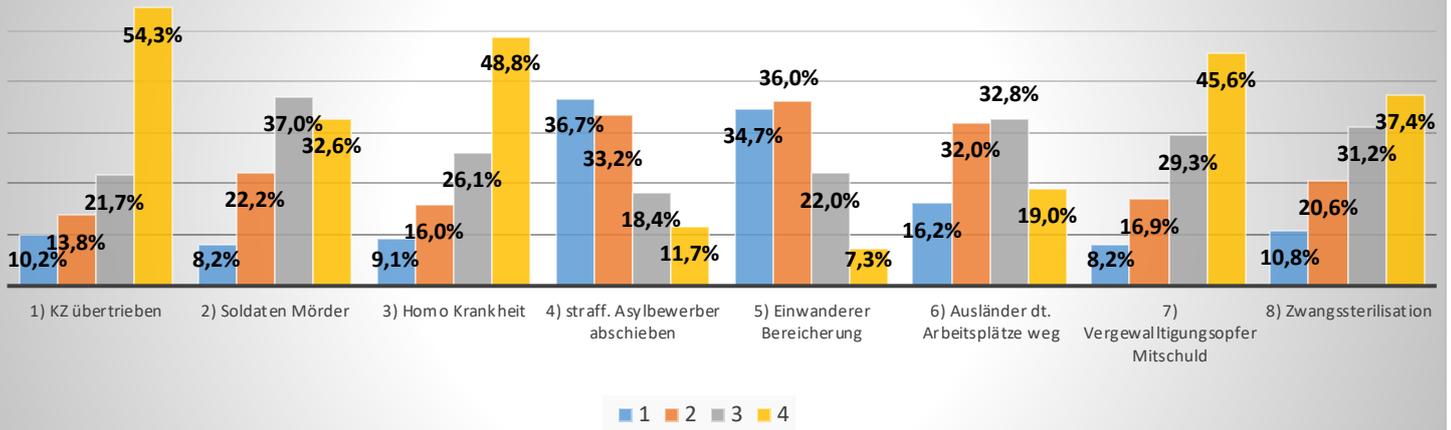
41+ 5 bis 8



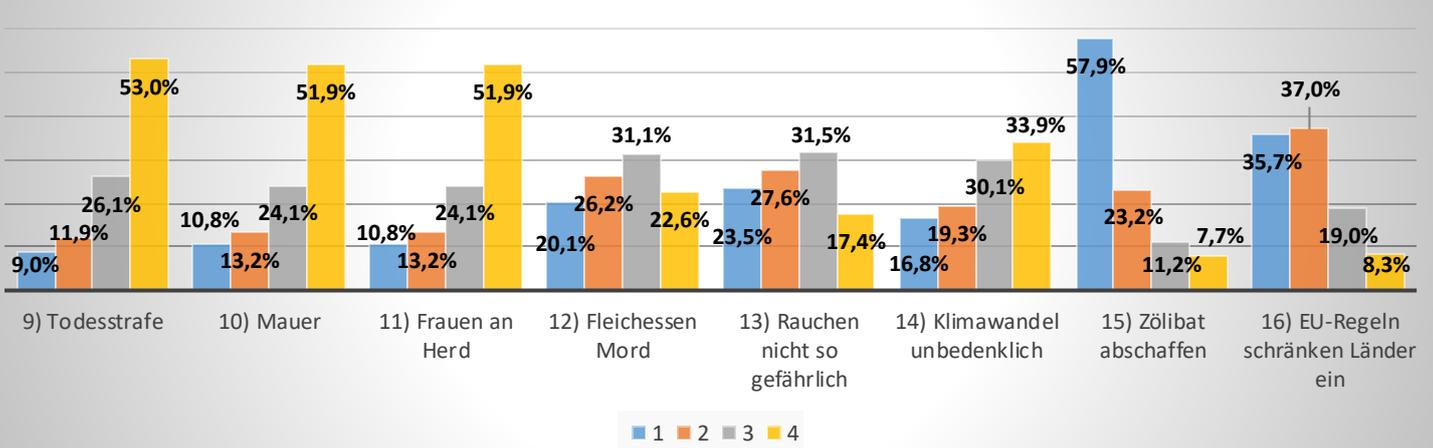
**8. Frage: Unabhängig davon, ob die folgenden Aussagen tatsächlich Ihre Meinung widerspiegeln, inwiefern kann man sie im öffentlichen Raum äußern?**

ALLE absolut (1111)								
	relativ				absolut			
	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>unbedenklich bis man eckt an</b>								
<b>1) Was über Konzentrationslager berichtet wird, ist übertrieben.</b>	10,2%	13,8%	21,7%	54,3%	112	152	238	597
<b>2) Soldaten sind Mörder.</b>	8,2%	22,2%	37,0%	32,6%	89	242	404	356
<b>3) Homosexualität ist eine Krankheit</b>	9,1%	16,0%	26,1%	48,8%	99	174	284	531
<b>4) Straffällige Asylbewerber sollten sofort abgeschoben werden.</b>	36,7%	33,2%	18,4%	11,7%	402	364	201	128
<b>5) Einwanderer stellen eine kulturelle Bereicherung dar.</b>	34,7%	36,0%	22,0%	7,3%	380	394	241	80
<b>6) Ausländische Mitbürger nehmen in Deutschland Arbeitsplätze weg.</b>	16,2%	32,0%	32,8%	19,0%	176	348	357	207
<b>7) Vergewaltigungsoffer tragen eine Mitschuld.</b>	8,2%	16,9%	29,3%	45,6%	90	184	320	497
<b>8) Psychisch Kranke und Sexualstraftäter sollten zwangssterilisiert werden.</b>	10,8%	20,6%	31,2%	37,4%	118	224	339	407
<b>9) Die Todesstrafe sollte wieder eingeführt werden.</b>	9,0%	11,9%	26,1%	53,0%	98	130	284	578
<b>10) Man sollte die Mauer wieder aufbauen.</b>	10,8%	13,2%	24,1%	51,9%	125	178	292	492
<b>11) Frauen gehören an den Herd.</b>	10,8%	13,2%	24,1%	51,9%	117	143	262	563
<b>12) Fleischessen ist Mord.</b>	20,1%	26,2%	31,1%	22,6%	217	284	336	245
<b>13) Rauchen ist nicht so gefährlich, wie immer behauptet wird.</b>	23,5%	27,6%	31,5%	17,4%	253	297	340	188
<b>14) Der Klimawandel ist unbedenklich.</b>	16,8%	19,3%	30,1%	33,9%	181	208	325	366
<b>15) Das Zölibat sollte abgeschafft werden.</b>	57,9%	23,2%	11,2%	7,7%	624	250	121	83
<b>16) Die Regeln der EU schränken die Freiheit der einzelnen Länder ein.</b>	35,7%	37,0%	19,0%	8,3%	386	400	205	90

### ALLE 1 bis 8

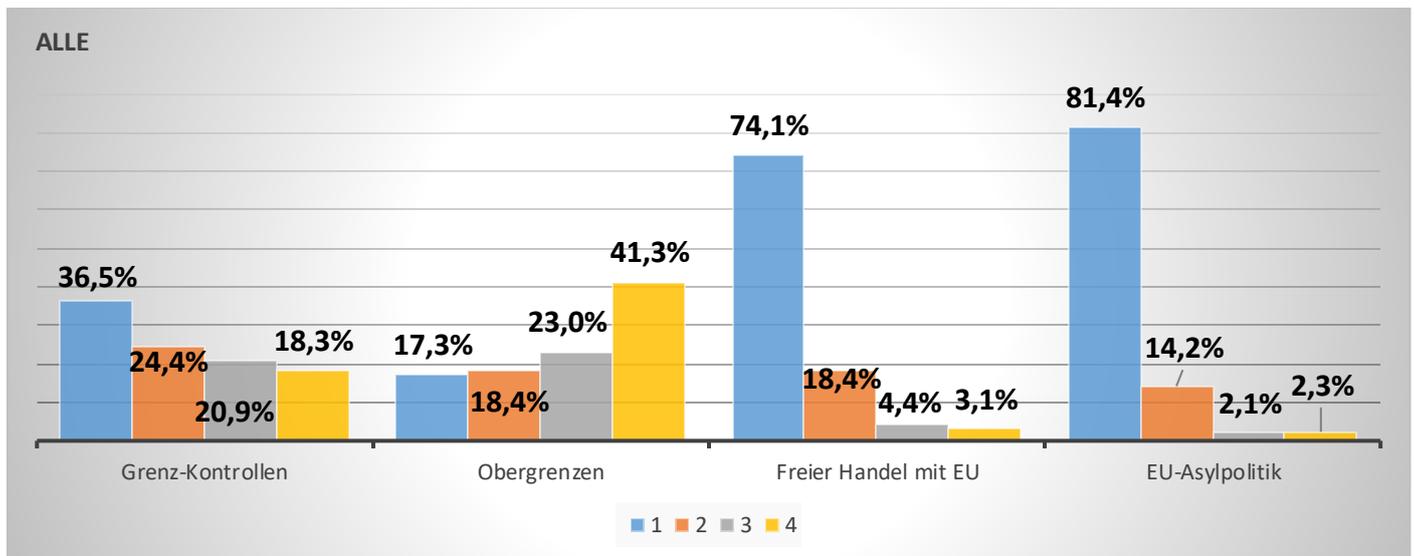


### ALLE 9 bis 16



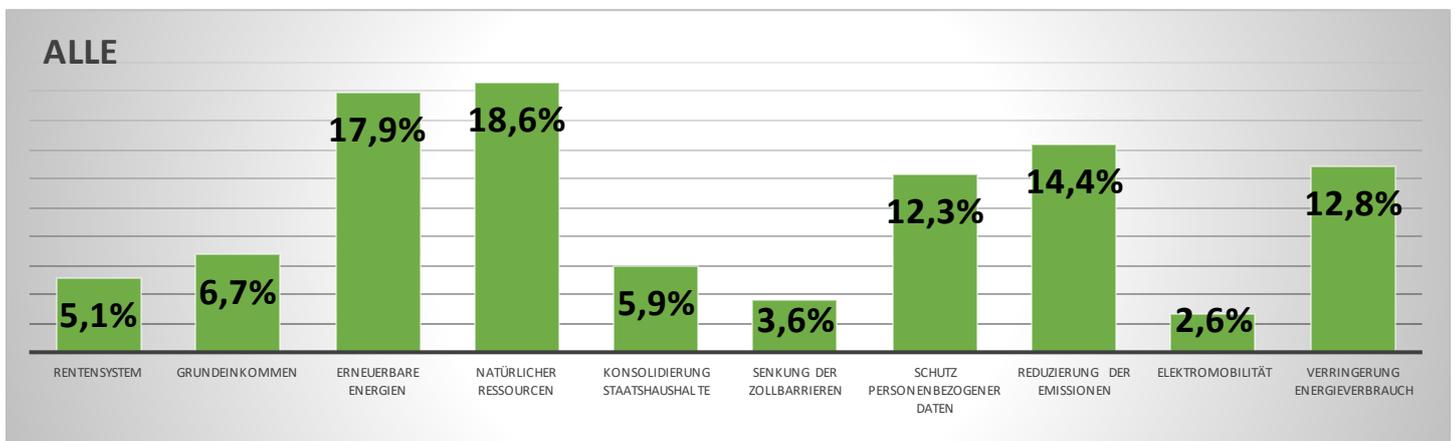
**9. Die Zuwanderung nach Europa ist eine Herausforderung. Einige fühlen sich in ihrer Freiheit und ihrem Wohlbefinden bedroht. Stimmen Sie zu, dass es folgende Maßnahmen zur Sicherung der Freiheit innerhalb der europäischen Grenzen geben soll?**

ALLE (1115)								
	relativ				absolut			
stimme zu bis stimme nicht zu	1	2	3	4	1	2	3	4
Verstärkte Kontrollen der EU-Außengrenzen	36,5%	24,4%	20,9%	18,3%	405	271	232	203
Festlegung strikter Obergrenzen	17,3%	18,4%	23,0%	41,3%	191	203	253	455
Verbesserung der Situation in den Heimatländern der Migranten durch freien Handel mit der EU	74,1%	18,4%	4,4%	3,1%	823	204	49	34
Entwicklung einer gesamt-europäischen Asylpolitik	81,4%	14,2%	2,1%	2,3%	904	158	23	26



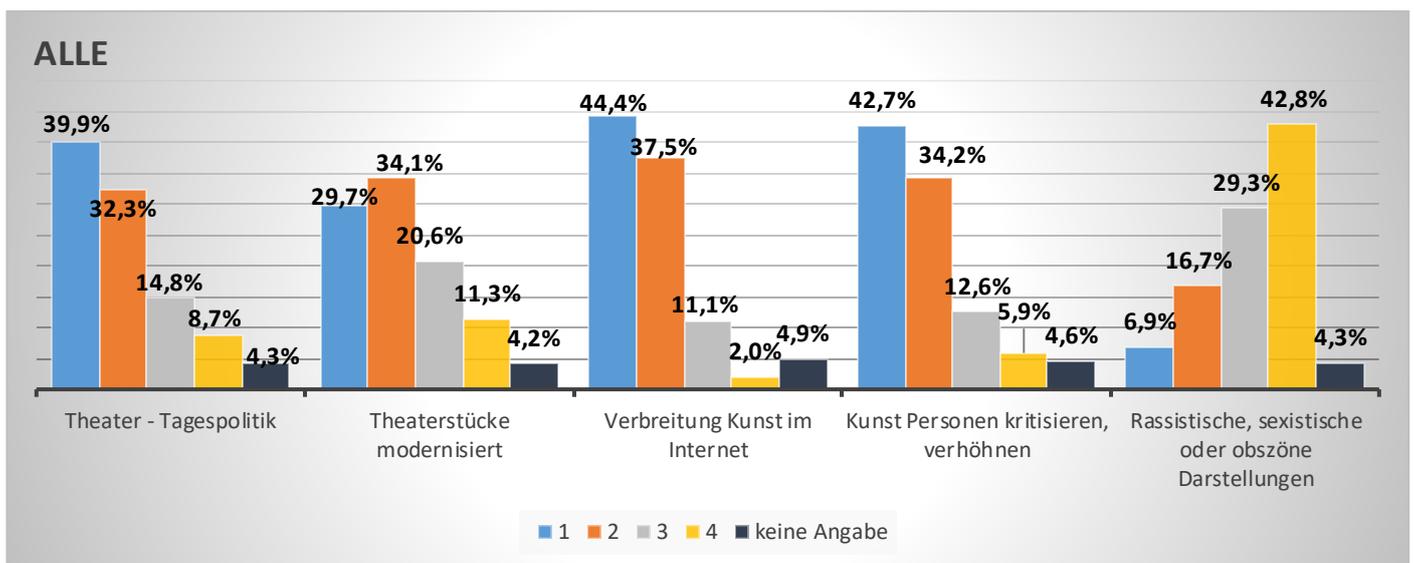
**10. Frage: Welche der folgenden Maßnahmen haben für Sie besondere Priorität, wenn es darum geht, Freiheit ökologisch und ökonomisch zu regeln?**

ALLE (Kreuze)		
	relativ	absolut
Rentensystem	5,1%	247
Grundeinkommen	6,7%	326
erneuerbare Energien	17,9%	871
natürlicher Ressourcen	18,6%	905
Konsolidierung Staatshaushalte	5,9%	288
Senkung der Zollbarrieren	3,6%	177
Schutz personenbezogener Daten	12,3%	595
Reduzierung der Emissionen	14,4%	698
Elektromobilität	2,6%	126
Verringerung Energieverbrauch	12,8%	624

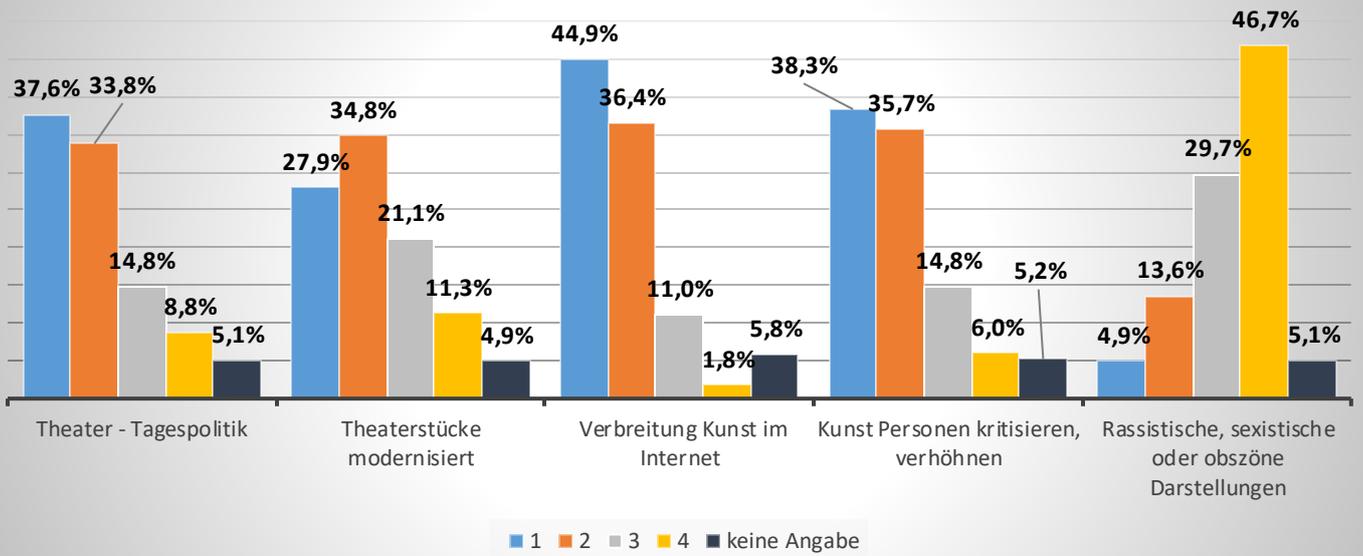


## 11. „Die Freiheit der Kunst“ ist in Deutschland durch das Grundgesetz garantiert. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

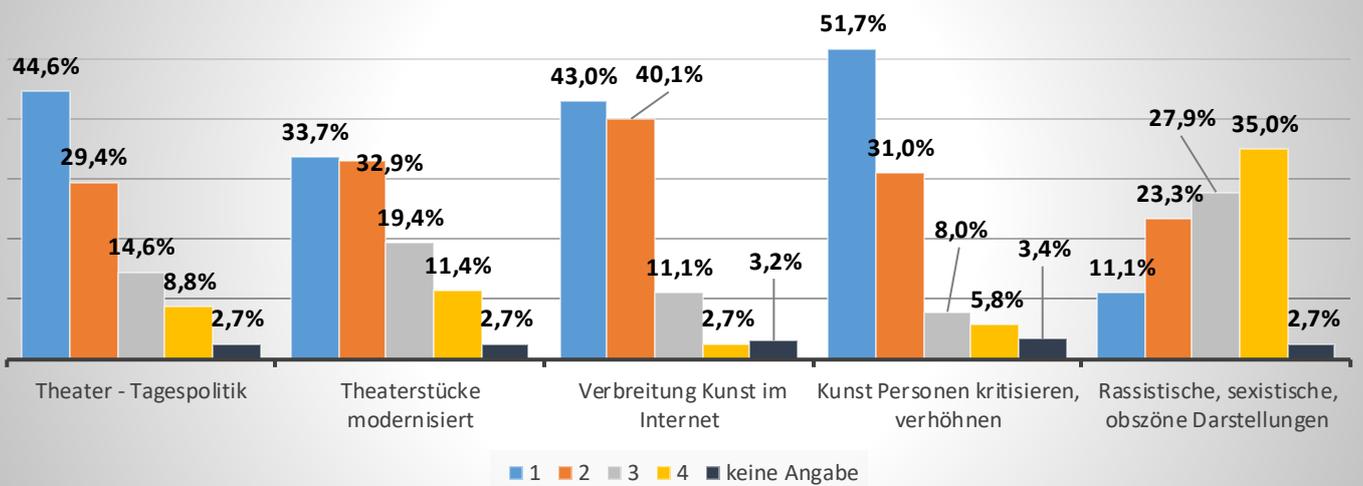
ALLE (1172)										
stimme zu bis stimme nicht zu	relativ					absolut				
	1	2	3	4	keine Angabe	1	2	3	4	keine Angabe
Das Theater soll sich in die Tagespolitik einmischen.	39,9%	32,3%	14,8%	8,7%	4,3%	468	379	173	102	50
Alte Theaterstücke können modernisiert werden.	29,7%	34,1%	20,6%	11,3%	4,2%	348	400	242	133	49
Künstler und Kreative müssen höher entlohnt und auch an der Verbreitung ihrer Kunst im Internet stärker beteiligt sein.	44,4%	37,5%	11,1%	2,0%	4,9%	520	440	130	24	58
Die Kunst darf auch Personen des öffentlichen Rechts (z.B.: Politiker) kritisieren und verhöhnen.	42,7%	34,2%	12,6%	5,9%	4,6%	500	401	148	69	54
Rassistische, sexistische oder obszöne Darstellungen sind durch die Kunstfreiheit gedeckt.	6,9%	16,7%	29,3%	42,8%	4,3%	81	196	343	502	50



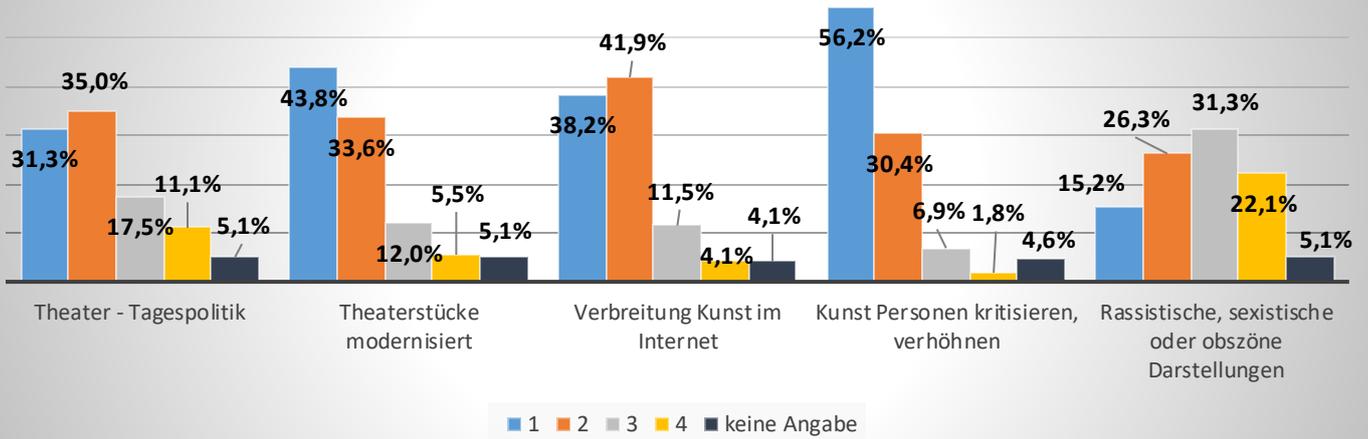
## FRAUEN



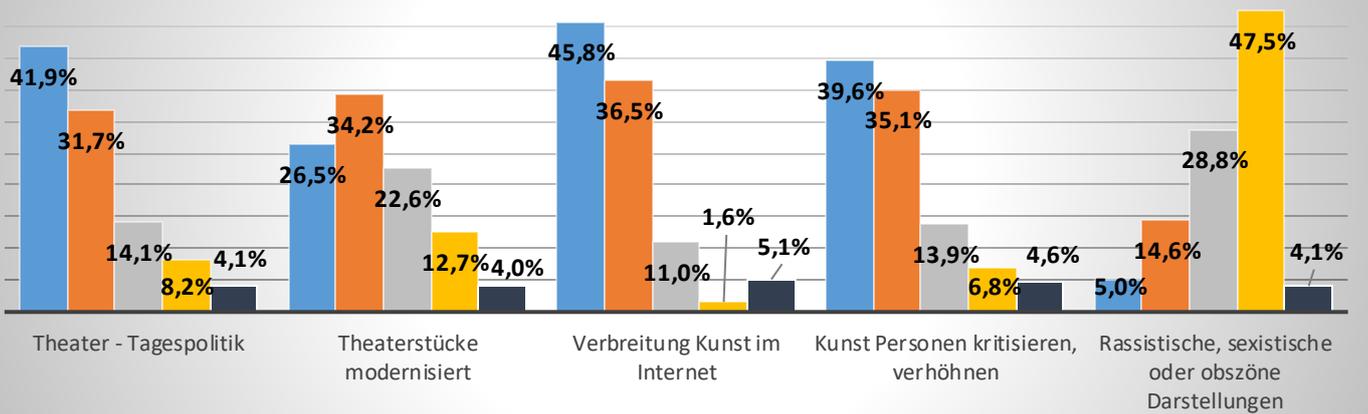
## MÄNNER



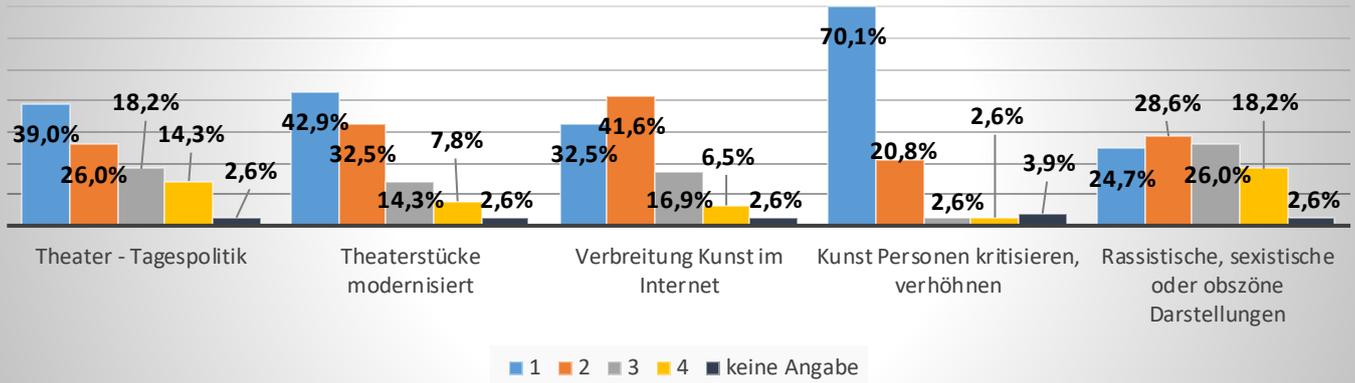
## 18-40



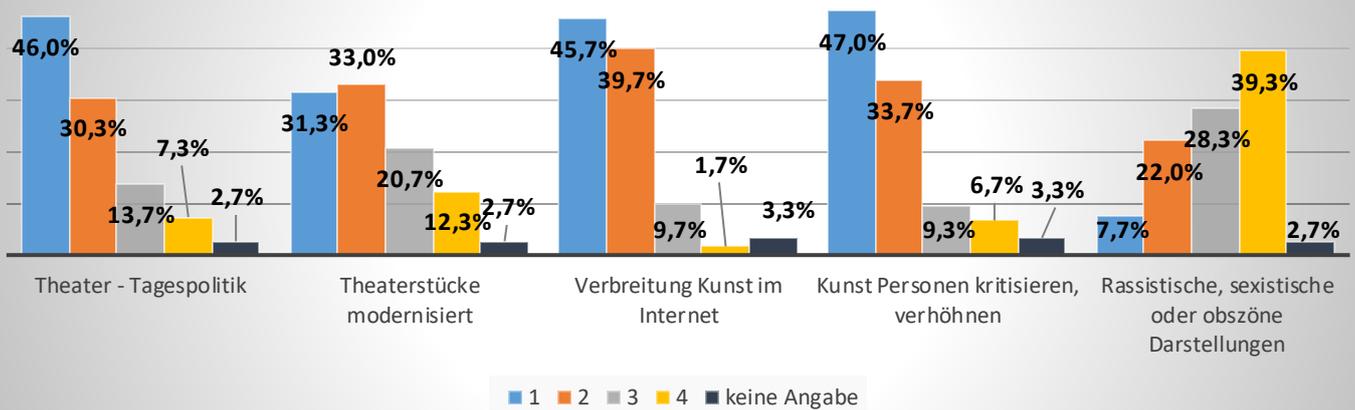
## 41+



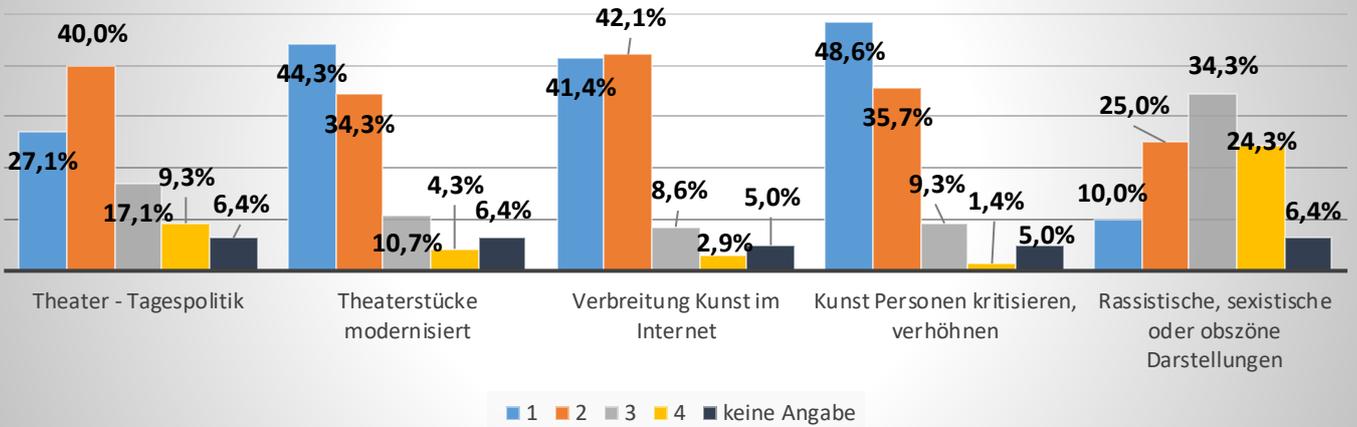
## 18-40 MÄNNER



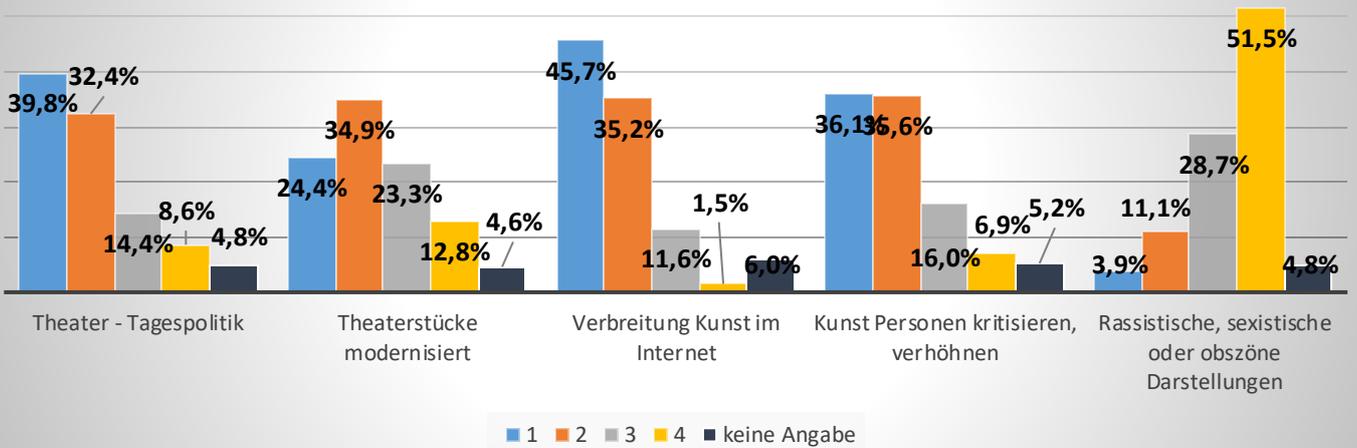
## 41+ MÄNNER



## 18-40 FRAUEN



## 41+ FRAUEN



Wir danken den Studierenden der BWL Fakultät der TH Nürnberg Georg Simon Ohm für die wissenschaftliche Erstellung und Auswertung der Umfrage im Rahmen des internationalen, wirtschaftswissenschaftlichen Studiums „International Business“ im Kurs „Project Work“ unter der Betreuung von Prof. Dr. Kai-Uwe Wellner.

[www.th-nuernberg.eu](http://www.th-nuernberg.eu)

## Impressum

Stadttheater Fürth  
Spielzeit 2019/20

Königstr. 116  
90762 Fürth

Tel.: 0911 – 9 74 24 10

Fax: 0911 – 9 74 24 44

E-Mail: [stadttheater@fuerth.de](mailto:stadttheater@fuerth.de)

Informationen zum Spielplan unter:  
[www.stadttheater.de](http://www.stadttheater.de)

Intendant: Werner Müller

Redaktion: Dr. Matthias Heilmann, Julia Thurn